

Presse-Info Pillerseetal

Sommer 2020

Bühne frei für Bergerlebnisträume: Familienurlaub im Pillerseetal

**Jeden Tag neue Abenteuer: Vom höchsten Sandstrand der Alpen
über Europas ersten digitalen Rundwanderweg bis hin zur interaktiven Rätsel-Rallye**

Es ist ein einziger Naturspielplatz – das Pillerseetal, das sich inmitten der Kitzbüheler Alpen als Tiroler Familiennest-Region einen Namen gemacht hat. Jeden Tag locken neue Abenteuer rund um die fünf Dörfer Fieberbrunn, Hochfilzen, St. Ulrich am Pillersee, St. Jakob in Haus und Waidring. Gleich drei Berge punkten hier mit einzigartigen Erlebniswelten, unten im Tal gehört die größte Familien-Achterbahn Österreichs zu den Haupt-Attraktionen. Oder wie wär's mit Baden, Minigolfen, vielleicht sogar einmal mit Wandern? Wer ohne Eltern unterwegs sein möchte, schließt sich dem Glücksdrachen Tatzi an, der in seinem Club täglich zu Entdeckungstouren einlädt. Und abends wird zusammen gefeiert – bei der Spiele- und Erlebnisnacht, beim Seeleuchten am Pillersee oder bei der Fieberbrunner Bummelnacht.

„Von der Preiskalkulation bis hin zu den vielfältigen Angeboten sind wir perfekt auf die Bedürfnisse von Familien eingestellt“, sagt Armin Kuen, Geschäftsführer des Tourismusverbands Pillerseetal – Kitzbüheler Alpen. Dabei ist ihm die kontinuierliche Weiterentwicklung wichtig. Europas erster digitaler Rundwanderweg „Museum goes wild“ ist in Fieberbrunn. Dieser führt von der Bergstation Lärchfilzkogel anderthalb Stunden durchs Gebiet der Wildalm. An zehn Stationen gibt's amüsante Geschichten und lehrreiche Kurzfilme, die die Bergbahnen Fieberbrunn in Kooperation mit den Tiroler Landmuseen konzipiert haben. Man erfährt Wissenswertes und Humorvolles über Flora, Fauna und Geologie der Region – etwa wie ein ganzes Gebirge auf Reisen geht und wie Klonen in der Natur funktioniert. Einfach die App „Go Wild“ im AppStore herunterladen und starten.

Anschließend ruft Timoks Wilde Welt, welches sich an der Mittelstation Streuböden erstreckt. Kletterpark, Coaster-Bahn, Waldseilgarten, Dammwildgehege und diverse Spielplätze lassen die Zeit wie im Flug vergehen. Übrigens: Jeden Freitag von Juli bis August haben die Bergbahnen bis 23 Uhr geöffnet. Während Kinder gratis Timoks Alpine Coaster nutzen, entspannen Eltern bei Konzerten.

Auch im Triassic Park auf der Steinplatte in Waidring gibt es viel zu sehen. In grünen Unterwassergondeln schweben kleine Forscher dem einstigen Korallenriff entgegen und besuchen Meeresreptilien, die hier vor 200 Millionen Jahren zuhause waren. Moderne Multimediatechnik macht Geschichte lebendig, lebensgroße Dinosaurier schauen bei Ausgrabungen zu und bewachen den Badespaß am höchstgelegenen Sandstrand der Alpen. Seit 2018 gibt es hier sogar eine Tropfsteinhöhle, in der sich Saurier zwischen Stalaktiten und Stalakmiten bewegen.

Wenn die Kleinsten mal ganz groß sein wollen, geht's zum 30 Meter hohen Jakobskreuz, das weithin sichtbar auf der Buchensteinwand in St. Jakob in Haus thront. Das größte begehbare Gipfelkreuz der Welt ist den Pilgern gewidmet, die seit Jahrhunderten auf ihrem Weg vom Salzburger Land nach Santiago de Compostela durchs Pillerseetal kommen. Ein echter Kraftplatz mit gigantischem Ausblick. Wer durch eines der Fernrohre auf den Aussichtsplattformen des Kreuzes schaut, sieht die umliegenden Gipfel mit Namen und Höhenmetern, während im Inneren wechselnde Ausstellungen die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Für die meisten Kinder jedoch ist der Erlebnispark Familienland Pillersee in St. Jakob in Haus der absolute Hit. Vom Piratenschiff über die Wild Raft-Bahn und das Wikingerland bis hin zum Indoor-Kletterparadies stehen 40 Attraktionen zur Auswahl. Absolutes Highlight: Die größte Familien-Achterbahn Österreichs. Sie ist 22 Meter hoch, 500 Meter lang und sorgt bei bis zu 80 km/h für Adrenalin pur.

Alle vier Berg- und Talhighlights für Familien wurden unlängst mit einer interaktiven Rätsel-Rallye verbunden. Ziel ist es, acht „Machtwörter“ mit Geschicklichkeit, Logik und Teamgeist rauszufinden. Denn nur so kann verhindert werden, dass der Steinbergkönig die oberirdische Welt in Stein verwandelt. Alle acht Stationen, darunter auch das Alpensportbad und die Kneippanlage Seisenbachquelle, sind in der Pillerseetal Card inkludiert.

Wenn Kinder ihre eigenen Wege gehen möchten, ist der Tatzki Club genau das Richtige. Dienstags und freitags warten von Juni bis September spannende Abenteuer. Es gibt Spiel und Spaß am Wasser mit Wendelin Wasserfloh und Adrenalin unter fachkundiger Anleitung im Nieder- und Hochseilgarten. Montag, Mittwoch und Donnerstag ist das Programm für die gesamte Familie geeignet: Familienschatzsuche, Besuch beim Bio-Bauernhof oder die Entdeckung der süßen Honigwelt der Biene Line.

Mit der Gästekarte dreifach sparen: Wer im Pillerseetal Urlaub macht, kann mit der Gästekarte den öffentlichen Regiobus kostenlos nutzen. Quer durch die Kitzbüheler Alpen (von Hochfilzen bis Wörgl) geht's gratis per S-Bahn und Zug (REX). Außerdem bekommt man dadurch die Pillerseetal Card günstiger, mit der Bergbahnen und zahlreiche weitere Angebote gratis sind. Erwachsene zahlen für das vier Tage gültige Vorteilsticket 48 Euro, Kinder 25 Euro. Zum Ausklang der Bergsaison (ab 12. September) ist die 3-Tages-Karte erhältlich. Erwachsene zahlen hier bei Vorlage der Gästekarte 43 Euro, Kinder nichts. Übrigens: Der Nachwuchs ab Jahrgang 2016 und jünger ist immer gratis unterwegs – egal, welches Ticket die Eltern haben.

Weitere Infos: Tourismusverband PillerseeTal – Kitzbüheler Alpen, Dorfplatz 1, A-6391 Fieberbrunn, Tel. +43 (0)5354 / 563 04, info@pillerseetal.at, www.pillerseetal.at